



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Elke von der Beeck

Anschrift Rathaus Barmen  
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 59 58 08

Fax (0202)

E-Mail elke-von-der-beeck@gmx.de

Datum 24.01.2005

**Drucks. Nr. VO/0153/05**  
öffentlich

*Herrn Oberbürgermeister Peter Jung*

## **Anfrage**

---

Zur Sitzung am  
**28.02.2005**

Gremium  
**Rat der Stadt Wuppertal**

---

## **Handlungsspielraum der Mitarbeiter der Stadtverwaltung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der WZ vom 28.12.2004 wurde von einem Führungskräfte-treffen der Verwaltung berichtet, auf dem Sie ein Papier mit dem Titel „Wachstum für Wuppertal“ vorgestellt haben und das den MitarbeiterInnen der Verwaltung als Zielorientierung dienen sollte.

1. Stärkung der Wirtschafts- und Innovationskraft, konsequente Ausrichtung allen Verwaltungshandelns und aller Mitarbeiter auf die Schaffung von Arbeitsplätzen.
2. Umkehr des Trends der Stadtfucht; Entwicklung Wuppertals zu einer familienfreundlichen lebenswerten Stadt.
3. Maßnahmen zur Bewältigung der Folgen der sich ändernden Sozialstrukturen
4. Realisierung der vom Stadtrat beschlossenen Regionale-Projekte und Verankerung eines regionalen Bewusstseins in der Bevölkerung
5. Wiedergewinnung kommunaler – insbesondere finanzieller – Handlungsspielräume.

Zur Verwirklichung dieser Ziele sollen die MitarbeiterInnen der Verwaltung den durch Landes- und Bundesgesetzgebung eingeengten Handlungsspielraum so weit wie möglich ausschöpfen.

Sie, Herr Oberbürgermeister, werden zitiert, dass man in Konfliktsituationen, z. B. zwischen Anliegen der Wirtschaft und Interessen des Umweltschutzes, nicht „päpstlicher als der Papst“ agieren müsse.

1. Was haben Sie mit diesen Äußerungen gemeint?
2. Was bedeutet das für bestehende Natur- und Landschaftsschutzgebiete in und um Wuppertal in Bezug auf künftige Wohn- und Gewerbebauvorhaben?
3. Wie kann es sein, dass bei Entscheidungen die Belange des Umweltschutzes ins Hintertreffen geraten, wenn lukrative wirtschaftliche Vorteile in Aussicht stehen?
4. Bedeutet eine intakte Umwelt einen wichtigen Standortfaktor für Wuppertal? Und begünstigt nicht die Zersiedelung des Stadtrandes die Stadtfucht?
5. Welche Einschränkungen werden bei Umweltbelangen künftig toleriert?

Mit freundlichem Gruß  
PDS-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

**Elisabeth August**  
Stadtverordnete

**Elke von der Beeck**  
Stadtverordnete

**Gerd-Peter Zielezinski**  
Fraktionsvorsitzender